



Neu- und Second-Hand-Ware sind immer beliebter Bestandteil von Modellbaumessen

© MESSE RIED GmbH

"Miniatur traf Meisterwerk" mit Besuchersteigerung

Die Messe Ried zieht eine positive Bilanz bei der 17. Internationalen Modellbaumesse.

Die 17. Modellbaumesse Ried konnte nach Angaben des Veranstalters an die Erfolge der letzten Jahre nahtlos anschließen und abermals eine Besuchersteigerung erzielen. Die acht Messehallen mit rund 180 Ausstellern und Vereinen waren an beiden Tagen von zehntausenden Besuchern bestens besucht. Der Großteil der Besucher kam aus Oberösterreich, Salzburg und Bayern.

Alle Sparten des Modellbaus waren vertreten. "Was kann es Schöneres geben. Ein neuer Besucherrekord. Strahlende Augen bei Kindern und Erwachsenen sowie gute Umsätze und damit viele zufriedene Aussteller", sagt Messedirektor Helmut Slezak. In der Eisenbahnhalle waren insgesamt 15 Anlagen sowie zahlreiche Händler und Neuheiten zu sehen. Der Plastik- und Kartonmodellbau war mit Ausstellern und Vereinen aus sechs Nationen hochkarätig besetzt. Die zahlreichen Workshops und die vielen Mitmach-Stationen erfreuten sich in allen Themenbereichen großer Beliebtheit. Darüber hinaus waren viele Raritäten und eine 15 m lange Förderbandstraße mit Kieswerk zu sehen. Der beliebte Schnellbauwettbewerb brachte viele glückliche junge Gewinner. So konnten nicht nur wir als Veranstalter ein äußerst positives Fazit ziehen.

Die nächste Modellbaumesse Ried findet 2026 vom 10. bis 11. Oktober statt.